

## Referent\*innen

Die Referent\*innen der Fortbildung sind Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen, sowie Psychologische Psychotherapeut\*innen mit langjähriger Erfahrung in der Säuglings-, Kleinkind- und Elterntherapie sowie der Bindungsforschung.

Dr. med. Emma Auch  
Ärztin, Praktische Ärztin, Fachärztin für Psychosomatische Medizin & Psychotherapie, Lehranalytikerin, Supervisorin und Dozentin an der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.

Angelika Rothkegel  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Diplom-Sozialpädagogin, niedergelassen in eigener Praxis in München, Supervisorin und Dozentin an der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.

Laura Meinardi-Weichhart  
Psychologin M.Sc., Psychotherapeutin i.A., Kinderkrankenschwester

Michael von Wirth  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, niedergelassen in eigener Praxis in München, Dozent an der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V. und Leiter der Ambulanz für Säuglinge, Kleinkinder und ihre Eltern

## Organisatorische Hinweise

Veranstalter  
Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.  
Ambulanz für Säuglinge, Kleinkinder und Eltern  
Schwanthalerstr. 106 / III. Stock  
80339 München

Zertifikat und Anerkennung  
Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat. Die Fortbildung entspricht inhaltlich den Vorgaben der bayerischen Berufsordnung für Hebammen und deckt 6 Fortbildungsstunden im Kompetenzbereich „Wochenbett“ ab.

Anmeldung  
Die Anmeldung ist möglich bis 15.10.2021 an [mueller-jahn@psychoanalyse-muenchen.de](mailto:mueller-jahn@psychoanalyse-muenchen.de).

Fortbildungskosten  
Die Fortbildungskosten von 80 Euro überweisen Sie bitte an:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE52 7002 0500 0007 8105 00  
BIC BFSWDE33MUE

Veranstaltungsort  
EineWeltHaus München e.V.  
Schwanthalerstr. 80 RGB, 80336 München

Pandemiebedingte Einschränkungen  
Falls die Durchführung der Fortbildung pandemiebedingt nicht im Präsenzmodus möglich ist, werden wir in den Onlinemodus ausweichen und Ihnen per E-Mail rechtzeitig die Einwahlmodalitäten mitteilen.

## Babys in Not

Entwicklung fördern  
Probleme erkennen  
Hilfe vermitteln



### Fortbildung für Hebammen

20. November 2021  
Eine-Welt-Haus, München

Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V.  
Ambulanz für Säuglinge und Kleinkinder



## Inhalte der Fortbildung

Elternschaft stellt eine Entwicklungsphase mit spezifischen inneren und äußeren Aufgaben dar. Der Übergang zur Elternschaft, die Zeit der Schwangerschaft, die Geburt und das Postpartum bedeuten eine neue Herausforderung und bewirken Veränderungen im intrapsychischen, interpersonellen und psychosozialen Bereich beider Elternteile.

Mitunter reichen die Bewältigungsmechanismen der Eltern nicht aus, um mit den auftauchenden Irritationen und Veränderungen derart umgehen zu können, dass die Beziehung zu ihrem Baby oder die Paarbeziehung davon nicht beeinträchtigt und die psychische Gesundheit des kleinen Kindes nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Die Wahrnehmung der Beziehung zu ihrem Baby kann bei Eltern durch die Reaktivierung eigener konflikthafter Erfahrungen in der Kindheit verzerrt werden. Es kann beispielsweise zu Schrei-, Schlaf- und Fütterstörungen, sowie frühkindlicher Depression, zu Ängsten sowie Störungen der Kommunikation kommen oder zu Krisen bei den Eltern, etwa zu postpartalen Depressionen. Die Entwicklung des Kindes kann dabei nachhaltig beeinträchtigt werden.

Sie als Hebamme begleiten die Familien in dieser sensiblen Zeit und stellen sich oft als erste Ansprechpartnerin zur Verfügung. Ihre Unterstützung bei dem Aufbau einer emotionalen Bindung der Eltern zu ihrem Baby sowie Ihre Begleitung der Eltern bei dem Übergang vom Paar zur Familie ist besonders wertvoll. Wir möchten Sie mit dieser Fortbildung bei dieser Aufgabe unterstützen.

Die Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie ist ein psychoanalytisches Angebot, um frühe Belastungen und Störungen frühzeitig aufzufangen. Sie richtet sich speziell an Eltern und deren Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Die Kosten werden von allen Krankenkassen übernommen.

Wir wollen Ihnen dieses Angebot anhand praktischer Beispiele vorstellen und mit Ihnen zu möglichen Indikationen ins Gespräch kommen. Vertiefend werden wir auf die Behandlungsmöglichkeiten einer postpartalen Depression sowie auf die Förderung von sicherer Bindung zwischen Eltern und Säugling eingehen, welche die Weichen für eine gute Eltern-Kind-Beziehung stellen kann.

Die Fortbildung hat einen hohen Praxisbezug. Theoretische Impulsreferate werden an Hand von Falldarstellungen veranschaulicht. Insbesondere im Bereich der Bindung und Bindungsforschung werden wir mit umfangreichem Videomaterial arbeiten. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in Diskussionsrunden ermöglicht.

## Programm und Zeitplan

09:15 - 10:45 Uhr

*Angelika Rothkegel, Michael von Wirth*  
Einführung in die psychotherapeutische Arbeit mit Säuglingen, Kleinkindern und ihren Eltern  
Rahmen, Setting, Indikation und Symptomatik

11:00 - 12:30 Uhr

*Emma Auch*  
Postpartale Depression  
Die traurige Mutter und das traurige Baby  
im Auge behalten

12:30 - 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 - 15:00 Uhr

*Laura Meinardi-Weichhart*  
Bindung und Bindungsforschung  
Bindungstheorie, Schwangerschaft und Bindung,  
Feinfühligkeit, Bindungsqualität und Auswirkung  
auf die Interaktion

